

Die GGFA AÖR, ein Tochterunternehmen der Stadt Erlangen, ist im Rahmen des Optionsmodells für die Betreuung der Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen aus Erlangen verantwortlich. Wir betreuen, qualifizieren und vermitteln Menschen in Arbeit. Hierfür haben wir ein modernes Fallmanagement und eine erfolgreiche Personal- und Arbeitsvermittlung aufgebaut. Darüber hinaus stellt die GGFA ein umfassendes Angebot an Betreuungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für Empfänger/innen im integrierten Trägerteil (BgA) der Einrichtung von Arbeitslosengeld II zur Verfügung.

Sie engagieren sich gerne für Menschen und können sich vorstellen, auch neue, unkonventionelle Wege zu gehen? Sie haben Freude daran, gemeinsam mit Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen individuelle Strategien zur Förderung und beruflichen Integration zu entwickeln und sichern die erfolgreiche Eingliederung in den Arbeitsmarkt durch eine vorausschauende Arbeitsweise ab? Dann bewerben Sie sich jetzt als

Bereichsleitung (m/w) Beschäftigung & Zielgruppenförderung

Ihr Aufgabenbereich:

- Operative Leitung von bestehenden Förder- und Beschäftigungsprojekten im Bereich der Förderung überwiegend erwachsener Leistungsberechtigter SGB II- Bezieher/innen
- Entwicklung von Förderkonzeptionen für die Zielgruppe „Erwachsene Leistungsberechtigte SGBII“ zur kurz-, mittel- und langfristigen Integration in den Arbeitsmarkt
- Budget- und Finanzüberwachung inkl. der form- und firstgerechten Abwicklung und Abrechnung von Förderprojekten
- Personalführung – und Personaleinsatzplanung
- Enge Kooperation mit internen und externen Schnittstellen der Einrichtung
- Stellvertretung der Leitung des BgA

Notwendige Qualifikationen, Kenntnisse und Erfahrungen:

- Abgeschlossenes Studium in Sozialpädagogik/Pädagogik oder in einem vergleichbaren Studiengang, idealerweise in Verbindung mit Ergänzungsqualifikation/Studium in Betriebswirtschaft/ Sozialmanagement oder vergleichbarer Qualifikation
- Erfahrung in der Mitarbeiter/innenführung und Leitung einer Organisationseinheit
- Berufspraxis in der Beratung und Arbeitsförderung im Bereich des SGB II, SGB III bei der Zielgruppe der besonders förderbedürftigen Erwachsenen
- Erfahrung in der Beschäftigungsförderung im Rahmen öffentlich geförderter Beschäftigung
- Praxiserfahrung in der Konzeption von Fördermaßnahmen
- Fachkenntnisse der Sozialgesetzbücher II, III und angrenzender Rechtsgebiete
- Weitreichende Kenntnisse von Integrationsstrategien bei der Zielgruppe
- Umfassende Kenntnisse in der professionellen Gesprächsführung mit Hilfebedürftigen
- Kenntnisse im Case-Management und Erfahrung in der Netzwerkarbeit im kommunalen Hilfesystem
- Gute Kenntnisse des regionalen Arbeits- und Ausbildungsmarktes
- Sehr gute Anwendungskenntnisse in den MS-Office Programmen

Ihre persönlichen Fähigkeiten:

- sehr gute kommunikative Fähigkeiten und hohes Empathievermögen
- überdurchschnittliche Problemlösungs- und Entscheidungskompetenz
- hohe Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- hohe Flexibilität und Lernbereitschaft

Wir bieten Ihnen:

- eine bestens organisierte Abteilung mit langjährig erfahrenen Mitarbeiter/innen in der Förderarbeit
- ein spannendes Arbeitsfeld in einem guten Betriebsklima
- Entgelt nach TVöD und betriebliche Altersvorsorge
- Fahrtkostenzuschuss für die Nutzung des ÖPNV
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- eine strukturierte Einarbeitung in das Fachgebiet

Vergütung, Arbeitszeit, Befristung

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD/VKA EG 10. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Das Beschäftigungsverhältnis ist unbefristet.

Bewerbung:

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Zeugnissen senden Sie bitte **bis spätestens 28.02.2018** ausschließlich per Mail in einer Datei mit dem Betreff: Bereichsleitung-IHR NAME an:

bewerbung@ggfa.de

Bei Fragen und weitergehenden Informationen wenden Sie sich bitte an Herr Martin Maisch 09131 9200-4700, maisch.martin@ggfa.de

Bei gleicher Eignung werden Menschen mit Schwerbehinderung bevorzugt. Die GGFA AÖR fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit.